

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
3-1053/91/187

Dresden, 4. März 2020

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

---

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)**  
**Drs.-Nr.: 7/1423**  
**Thema: Hausbesetzungen in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über aktuell in Sachsen ohne Berücksichtigung des Eigentümers bzw. rechtswidrig in Besitz genommene Immobilien? Bitte geben Sie an, wo (Straße, PLZ) und seit wann (tt.mm.jjjj) der Staatsregierung entsprechende „Hausbesetzungen“ bekannt sind.**

**Frage 2:**

**Was ist über die Hausbesetzer bekannt und gibt es Immobilien, die von politisch motivierten Gruppierungen besetzt werden? Bitte führen Sie aus, welche konkreten Gruppierungen an welchen der oben erfragten Hausbesetzungen beteiligt sind.**

**Frage 3:**

**Wie viele Fälle sind der Staatsregierung seit dem 1. Januar 2015 bekannt, in denen im Freistaat Sachsen eine anfänglich rechtswidrige Inbesitznahme einer Immobilie im Nachhinein legalisiert wurde? Bitte erläutern Sie, auf welchen Wegen etwaige Legalisierungen von ursprünglich illegalen Hausbesetzungen zustande gekommen sind.**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Es liegen keine Erkenntnisse zu aktuellen oder nachträglich legalisierten „Hausbesetzungen“ vor.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller